

ADMIRAL 2. LIGA

1. Horn	13	8	2	3	17	13	26
2. Amstetten	13	7	3	3	24	16	24
3. St. Pölten	13	7	2	4	20	14	23
4. BW Linz	13	7	1	5	27	17	22
5. FAC	12	6	4	2	20	11	22
6. Vienna	12	6	4	2	13	7	22
7. Admira	12	6	2	4	22	18	20
8. Lafnitz	13	6	1	6	17	18	19
9. GAK	12	4	6	2	18	13	18
10. Dornbirn	13	5	2	6	20	18	17
11. Sturm Graz II	13	4	3	6	19	20	15
12. Liefering	13	4	2	7	24	27	14
13. Young Violets	13	3	5	5	21	27	14
14. Steyr	13	3	4	6	17	25	13
15. Rapid II	13	2	4	7	17	30	10
16. Kapfenberg	13	0	3	10	11	33	3

➤ **GESTERN:** Kapfenberg – BW Linz 2:4 (1:1). **Torfolge:** 1:0 (8.) Sokcevic, 1:1 (20.) Windhager, 2:1 (48.) Zikic, 2:2 (80.) Mitrovic, 2:3 (88.) M. Seidl, 2:4 (94.) Mayulu. – **Dornbirn – Sturm Graz II 3:1 (1:0).** 1:0 (30.) Stefanon, 2:0 (73.) Renan, 2:1 (75.) Eyawo, 3:1 (85.) Renan. – **Horn – St. Pölten 0:1 (0:0).** 0:1 (94.) Llanez.
 ➤ **BEREITS GESPIELT:** Young Violets – Amstetten 1:5 (1:1), Liefering – Rapid II 6:1 (3:1), Steyr – Lafnitz 2:1 (1:1).
 ➤ **HEUTE, 10.30 Uhr:** GAK – Vienna; 12.30 Uhr: Admira – FAC.

REGIONALLIGA OST

1. Stripfing	13	11	1	1	37	8	34
2. TWL Elektra	13	10	2	1	34	8	32
3. Mauerwerk	13	8	2	3	25	20	26
4. Marchfeld	13	7	2	4	22	18	23
5. Sportclub	12	6	2	4	14	13	20
6. Donaufeld	13	6	1	6	23	25	19
7. Scheiblingk.	13	5	3	5	22	20	18
8. Traiskirchen	13	5	3	5	19	20	18
9. Wr. Viktoria	13	4	4	5	20	21	16
10. Leobendorf	13	4	2	7	16	26	14
11. Krems	13	4	2	7	19	30	14
12. Draßburg	13	4	2	7	14	25	14
13. Neusiedl	13	3	4	6	21	21	13
14. Bruck	13	3	2	8	18	34	11
15. Siegendorf	13	3	1	9	14	21	10
16. Wr. Neustadt	12	3	1	8	16	24	10

➤ **GESTERN:** Wr. Viktoria – Traiskirchen 2:3 (2:2). 1:0 (2.) Bangai, 2:0 (11.) Akande, 2:1 (15.) Stradins, 2:2 (45.) Murgas, 2:3 (95.) Helleparth. – **Mauerwerk – Scheiblingkriechen 1:0 (0:0).** 1:0 (92.) Papadimitriou.
 ➤ **BEREITS GESPIELT:** Elektra – Draßburg 4:2 (2:1), Siegendorf – Donaufeld 2:3 (1:2), Marchfeld – Stripfing 1:3 (1:0), Bruck – Leobendorf 1:3 (1:1), Krems – Neusiedl 4:2 (1:0).

BURGENLANDLIGA

1. Parndorf	14	11	2	1	41	13	35
2. Oberwart	14	10	2	2	35	11	32
3. Klingenbach	14	9	2	3	33	17	29
4. Leithaproduct	14	9	2	3	33	19	29
5. Pinkafeld	14	8	2	4	37	24	26
6. St. Margareth.	14	8	1	5	22	19	25
7. Ritzing	14	7	3	4	27	20	24
8. Deutschkreutz	14	6	3	5	25	27	21
9. B. Sauerbrunn	14	4	5	5	23	29	17
10. Kohfidisch	14	4	3	7	20	26	15
11. Horitschon	14	3	5	6	21	27	14
12. Markt Allhau	14	4	2	8	22	31	14
13. Schattendorf	14	4	1	9	19	27	13
14. Rudersdorf	14	2	2	10	13	33	8
15. Güssing	14	2	2	10	11	34	8
16. Andau	14	1	3	10	21	46	6

➤ **GESTERN:** Güssing – Ritzing 1:1 (0:0). 1:0 (86.) Rasser, 1:1 (90.) Ismaili. – **Andau – M. Allhau 2:4 (1:2).** 0:1 (25.) Tripaum, 0:2 (32.) Weber, 1:2 (34.) Cambal, 1:3 (65.) Jarfas, 1:4 (93.) Preininger, 2:4 (95.) Tenlep. – **Pinkafeld – Schattendorf 3:2 (3:1).** 1:0 (3.) Stimac, 2:0 (12.) Korherr, 3:0 (41.) Riegler, 3:1 (42.) Strommer, 3:2 (49.) Derdak. – **St. Margarethen – Rudersdorf 4:1 (2:0).** 1:0 (22.) Heinecker (Elfer), 2:0 (36.) Vincej (Eigentor), 3:0 (55.) Grvala, 4:0 (64.) Heinecker, 4:1 (74.) Svaljek. – **Leithaproducts – Horitschon 3:3 (0:2).** 0:1 (19.) Gosztoia, 0:2 (37.) Kovacs, 0:3 (59.) Trenkmann, 1:3 (66.) Heiss, 2:3 (70.) Eder, 3:3 (80.) Petö. – **Kohfidisch – Bad Sauerbrunn 1:1 (0:0).** 1:0 (67.) Hasler, 1:1 (76.) Kubik. –
 ➤ **BEREITS GESPIELT:** Parndorf – Klingenbach 2:0 (1:0), Deutschk. – Oberwart 0:4 (0:2)

Alle im Tabellenkeller – es brennt der Baum!

➤ **Rot-goldene Ostligisten sind mitten im Abstiegskampf ➤ Siegendorfer Egoismus statt Mannschaftsgeist ➤ In Neusiedl hat man auch die Spieler-Manager schon satt**



Foto: Mario Urbantschitsch

Krenmayr (li.) hält an Kausich fest

Die nächste „Null-Runde“ für die rot-goldenen Ostligisten. Während das 2:4 von Draßburg aufgrund der Stärke des Gegners TWL Elektra kein Beinbruch war, lösen die Pleiten von Siegendorf und Neusiedl dagegen wieder Kopfschmerzen bei den Klub-Verantwortlichen aus. Alle drei Vereine befinden sich im Tabellenkeller. Und somit im Abstiegskampf!

„Wer das immer noch nicht kapiert hat, dem ist so wieso nicht mehr zu helfen“, sagte Siegendorf-Präsident Peter Krenmayr. Die 2:3-Niederlage im Aufsteiger-Duell gegen Donaufeld war für den ASV erneut eine kapitale „Watsch’n“. „Solche Fehler habe ich hier noch nie gesehen. Das war ein Versagen des ganzen Teams, auf allen Ebenen“, polterte

Krenmayr. Zudem herrsche Egoismus im Kader. „Wir sind keine Einheit, zu oft wird gerauzt. Wenn wir so weiterspielen, holen wir keine Punkte mehr!“ Coach Marek Kausich steht aber „nicht zur Diskussion“.

„Wir holen Neue“ Ähnliche Stimmung in Neusiedl. Das 2:4 gegen Krems schmerzt. Aber das „Wie“ nervt. „Unfassbar viele Fehler. Kaum Leidenschaft. So geht das einfach nicht“, war Neusiedls Sportlicher Leiter, Günter Gabriel, erzürnt. Viel zu abhängig ist man von Patrick Kienzl (12 Saisontore), ansonsten „übernimmt kaum einer Verantwortung“. Doch die NSC-Kicker scheinen kritikresistent

zu sein. „Man darf ihnen nichts mehr sagen, da sind sie dann gleich sieben Wochen angefressen!“ Auch Manager, die den Seestädter Spielern Flausen ins Ohr setzen, werden vermehrt zum Problem. „Wir haben das schon satt. Die Burschen sollen hier ihre Leistung bringen und nicht von der Bundesliga träumen!“

Im Winter wird reagiert, Qualität soll kommen. „Wir holen vier Neue. Das ist auch nötig, denn es ist fünf Sekunden vor Zwölf“, weiß Gabriel. Es brennt gewaltig der Baum! T. Steiger

„Werden nicht absteigen“

➤ **Auch nach der 2:4-Niederlage gegen Markt Allhau ist Andau-Obmann**

Roland Peck guter Dinge ➤ Pinkafeld und „Magreth’n“ mit „Pflichtsiegen“

Runde 14, Pleite Nummer zehn für den FC Andau. Das 2:4 gegen Markt Allhau war ein klassisches Sechspunkte-Spiel für das Schlusslicht der Burgenlandliga. Mit einem „Dreier“ hätte man auch den Süd-Klub ins Abstiegs-kampf-Boot bugsieren können. Hätte...

„Wir haben die Chancen nicht genutzt. Ehrlich gesagt habe ich mir mehr erwartet“,

sagte Andau-Obmann Roland Peck. Der überzeugt ist, dass sein Team mehr draufhat. „Die Leistung ist nicht gut, die Truppe kann das besser.“ Zugleich schickt Peck auch ein klares Statement aus. „Mit meinem heutigen Enthusiasmus kann ich sagen, dass wir nicht absteigen werden!“

Während Pinkafeld in der Tabelle weiter nach oben wandert, gegen Schatten-

dorf einen 3:2-Heimsieg einfuhr. Inklusive eines 35-Meter-Krachers von Jan Reiter! Auch St. Margarethen holte einen „Pflichtsieg“ gegen Aufsteiger Rudersdorf – mit 4:1 äußerst souverän.

Eine irres Spiel gab’s dagegen in Leithaproducts. Die Benes-Elf verwandelte ein 0:3 innerhalb von 15 Minuten in ein 3:3 gegen Horitschon – verliert aber den Anschluss an Parndorf. T. Steiger